

Was will der Parcours?

Der Parcours will Schülerinnen und Schüler dazu animieren, sich auf spielerische Art und Weise mit den Botschaften zur Prävention von sexueller Gewalt auseinanderzusetzen.

Lehrpersonen und Eltern sollen umfassende Informationen zu sexueller Gewalt erhalten und wissen, an wen sie sich in Krisen- oder Notfällen wenden können – auch dann, wenn die Ausstellung längst wieder abgebaut ist. Der Einbezug von lokalen Fachstellen und Ansprechpersonen in die Informationsveranstaltung für Lehrpersonen bzw. für Eltern soll dies gewährleisten.

-

[TV-Beitrag zu «Mein Körper gehört mir!» auf Tele M1](#)

[Uri gehört zu den wenigen Kantonen, die den Parcours "Mein Körper gehört mir!" flächendeckend umsetzen, und zwar mit Erfolg. Gemäss der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Uri loben die Urner Kinder, Lehrpersonen und Eltern die kindsgerechte Art der Prävention.](#)

-

[Radiobeitrag zu «Mein Körper gehört mir!» im Regionaljournal Zentralschweiz von Radio SRF](#)

[Im Kanton Uri besuchen alle Schulkinder der 3. und 4. Klassen den Parcours «Mein Körper gehört mir!».](#)

-

[Radiobeitrag zu «Mein Körper gehört mir!» im Regionaljournal Bern von Radio SRF](#)

[Was sagen Kinder und Lehrpersonen aus Köniz über den interaktiven Parcours «Mein Körper gehört mir!»?](#)